

理工科

德语基础教程

汉友·雷曼 贾慧蝶 李再泽 编

上

GRUNDKURS
DEUTSCH

FÜR TECHNIKER UND NATURWISSENSCHAFTLER

同济大学出版社

H33
1.15
1

德 语 基 础 教 程

(理 工 科)

上 册

汉友·雷曼、贾慧蝶、李再泽 编

同济大学出版社

内 容 提 要

本教程在总结我校多年来德语教学经验及科研成果的基础上,吸收了国外有关教材的特点,由中国和联邦德国语言教师共同编写而成。教程共分上、下两册,内容以日常生活和科学知识为主,采用现代德语,系统介绍了德语基础语法、基本词汇和构词法,并配有大量结合情景的口、笔头练习。为适应口、笔头交际需要,教程采用听、说、读、写全面训练,突出听、读能力培养的方法。上册以词法为主,并附有基本语音、语调练习,还配有课文、听力练习的录音磁带。

读者对象:理工科专业学生、自学德语人员、科技人员及出国科技人员。

责任编辑:黄国新

封面设计:张苏予

德 语 基 础 教 程 理工科(上册)

汉友·雷曼、贾慧蝶、李再泽 编

同 济 大 学 出 版 社 出 版

(上海四平路 1239 号)

新华书店上海发行所发行

同济大学印刷厂印刷

*

开本: 787×1092 毫米 1/16 印张: 22.5 字数: 581 千字

1984 年 11 月 第 1 版 1984 年 11 月 第 1 次印刷

印 数: 1—8000 科技新书目: 86—273

统一书号: 13335·003 定 价: 2.90 元

前 言

本教材主要是为理工科各类专业的中国人学习德语而编写的，也可供其他专业人员学德语参考。总学时数为 400~600。

本教材系统介绍德语的基本结构。开始阶段的练习主要是交际性的，以训练进行简单会话和适应典型情景的能力。主要目的是（在基础教材的可能范围内）培养学员阅读德语专业书刊和听懂德语专业报告的能力。因此教材较早就注意到听力和阅读理解的练习。

本教材的语法结构参照德国歌德学院及业余大学联合会制订的“德语作为外国语的合格要求”进行处理，但在考虑题目、情景和说话意向时作了简缩。根据本教材的教学目的，我们也扩大介绍了一些专业德语的重要结构，包括一般不在基础阶段讲授的名词化、分词扩展定语等。这里着重指出，哪些是属于书面或高雅语体的，词汇也作这样处理。根据经验，把词汇划归为某一语体，对一个非本族语的学员来说，是特别困难的。为此，我们在大量的词汇解释中，着重指出同义词或词组的不同用法及其语体归属。

在选择课时时，我们考虑让不了解德国情况的学生和教师也能使用，增添了介绍德国情况的内容。本教材如用作培训出国人员，建议及早增加有关德国概况的口语材料，并结合使用及扩大本教材后面所附的“说话意向、题目和情景”的材料。

本教材重在详尽地阐述语法，使用大量图表和一览表。重要的语法现象用一个单词量不多的课文引入，以使注意力集中于语法现象上，然后对这些语法进行解释，接着是大量的练习。某些专题性的重点课文，词汇量一般较大。每课后面有听力、阅读理解、构词法、有关学习技巧、分析较难的结构和如何使用词典等练习，并有大量的词汇解释。

本教材的语法结构说明详尽，因此比较适于自学。但对话练习应该真正地结成对子做。

我们认为课堂教学的中心应是学生，不是教师。教师对自己在课堂上的作用的认识应该是：非必要不多说。教师的任务主要是介绍课文，解释语法，大部分的练习要由全体学生以结对或小组形式进行。

本教材 1~8 课对一些特别困难的语音成分进行了复习，并用简明易懂的形式阐明了德语的基本语调。

本教材的编写工作得到了德国科学交流中心的支持，我们在此表示衷心的感谢。张威廉教授、翟立林教授和赵其昌副教授审阅了本教材；张丽华同志参加了资料收集及大量技术性的工作；罗辛同志作了精美插图；曾在同济大学任教的鲁道尔夫·巴隆先生及许多德国专家热忱地为我们录音，在这里我们一一表示感谢。我们也衷心感谢同济大学德语专业的全体师生对我们编写工作的大力支持。

由于时间匆忙，且缺少编写这样一套内容广泛的教材的经验，本书一定存在不少缺点，请所有使用本教材的读者提出批评和建议。

编 者

一九八四年十月于上海

VORWORT

Dieses Lehrwerk ist bestimmt für Deutschlernende chinesischer Muttersprache, und zwar primär für solche aus technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen. Es ist für einen Intensivkurs von ca. 400 - 600 Unterrichtsstunden vorgesehen.

Das Lehrwerk führt systematisch in die Grundstrukturen der deutschen Sprache ein. In der Anfangsphase überwiegen kommunikative Übungsformen, die auf das Führen einfacher Gespräche und das Bewältigen typischer Sprechsituationen vorbereiten sollen. Hauptziel ist es aber, den Lernenden - soweit dies in einem Grundstufenlehrwerk möglich ist - darauf vorzubereiten, deutsche Fachtexte zu lesen und Fachvorträgen in deutscher Sprache zu folgen. Es wird deshalb schon früh mit Übungen zum verstehenden Hören und Lesen begonnen.

Dem Lehrwerk ist ein phonetischer Einführungskurs vorgeschaltet. Deshalb werden in den Anfangslektionen nur noch einige besonders schwierige Elemente der Phonetik wiederholt. Doch werden die Grundprinzipien der deutschen Satzintonation in einfacher und leicht verständlicher Form dargestellt.

Hinsichtlich der grammatischen Strukturen orientiert sich das Lehrwerk an "Zertifikat Deutsch als Fremdsprache". Die Behandlung von Themen, Situationen und Intentionen ist gegenüber den Zertifikatsvorschlägen eingeschränkt. Erweitert behandelt werden entsprechend der Zielsetzung des Buches wichtige Strukturen der Fachsprache, und zwar auch solche, die normalerweise nicht innerhalb der Grundstufe behandelt werden, wie z.B. Nominalisierungen, erweiterte Partizipialattribute usw.. Jedoch wurde Wert darauf gelegt, klar zu kennzeichnen, welche Strukturen primär zur geschriebenen bzw. gehobenen Sprache gehören. Dasselbe gilt für die Lexik. Weil die Einordnung des Wortschatzes hinsichtlich der Zugehörigkeit zu einer bestimmten

Stilschicht erfahrungsgemäß dem Nicht-Muttersprachler besondere Schwierigkeiten bereitet, wird in umfangreichen Wortschatzerläuterungen auf die unterschiedliche Verwendung von synonymen Wörtern und Wendungen sowie auf ihre stilistische Zuordnung hingewiesen.

Die Inhalte der Lektionstexte wurden so ausgewählt, daß auch Studenten und Lehrer, die Deutschland nicht kennen, damit arbeiten können. Wenn das Lehrwerk zur Vorbereitung für einen Deutschlandaufenthalt verwendet wird, ist daher ein frühzeitiges Heranziehen von zusätzlichem landeskundlichem Material zu empfehlen. Ebenso ist in diesem Fall ein frühes Integrieren und Erweitern der Anhangsteile "Sprechabsichten, Themen und Situationen" notwendig.

In diesem Lehrwerk wird besonderer Wert auf eine klare und ausführliche Darstellung der Grammatik gelegt, die durch zahlreiche graphische Hilfsmittel und Übersichten gestützt wird. Die wichtigen Strukturen werden überwiegend in einem kurzen Einführungstext vorgestellt, der relativ wenig neue Wörter enthält, um eine Konzentration auf die grammatischen Erscheinungen zu ermöglichen. Es folgt dann die Erläuterung der vorgestellten Strukturen, an die sich ein umfangreicher Übungsteil anschließt.

Sachbezogene Schwerpunkttexte enthalten dann den größeren Teil des Wortmaterials. Am Schluß der Lektion stehen Übungen zum Verstehen des Hören und Lesen, zur Wortbildung, zu Arbeitstechniken wie dem Entschlüsseln schwieriger Konstruktionen oder der Arbeit mit dem Wörterbuch, sowie umfangreiche Erläuterungen zum Wortschatz.

Aufgrund der ausführlichen Darstellung der grammatischen Strukturen ist ein Erarbeiten des Stoffes im Selbststudium prinzipiell möglich. Jedoch sollten die dialogischen Übungen tatsächlich als Partnerübungen durchgeführt werden.

Für den Unterricht selber bedeutet das, daß nicht der Lehrer, sondern die Lernenden im Mittelpunkt des Unterrichtes stehen. Der

Lehrer sollte seine Rolle im Unterricht so sehen, daß er selber nicht mehr spricht als unbedingt notwendig. Er führt den Text ein und erklärt die Strukturen; aber der größte Teil der Übungen wird in Partner- oder Gruppenarbeit von *allen* Studenten gemacht.

Dieses Lehrwerk entstand mit Unterstützung des DAAD, dem an dieser Stelle dafür herzlich gedankt sei. Dank auch an Professor Zhang Weilian, Prof. Zhai Lilin und Prof. Zhao Qichang, die unser Lehrbuch durchgesehen und hilfreiche Verbesserungsvorschläge gemacht haben; an Frau Zhang Lihua, die an der Vorbereitung des Werkes und an der Bewältigung der technischen Aufgaben mitgearbeitet hat, an Herrn Luo Xin für seine schönen Zeichnungen, sowie an Herrn Rudolf Ballon und alle deutschen Kollegen, die sich bereitwillig für die Tonaufnahmen zur Verfügung gestellt haben. Herzliche Danken möchten wir auch allen Kollegen und Studenten der Deutschabteilung der Tongji-Universität, die unsere Arbeitsgruppe jederzeit nach Kräften unterstützt haben.

Infolge des Zeitdrucks, in dem die Arbeit an diesem Lehrwerk stattgefunden hat, sowie unserer ungenügenden Erfahrung bei der Erstellung eines derartig umfangreichen Werkes ist dieses Buch zwangsläufig mit vielen Unzulänglichkeiten behaftet. Wir möchten deshalb alle Benutzer dieses Lehrwerkes herzlich um ihre Kritik und ihre Vorschläge bitten.

Shanghai, im Mai 1984

Die Autoren:	Hanjo	Lehmann
	Jia	Huidie
	Li	Zaize

Alphabet

A	B	C	D	E	F	G	H	I
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>
[a:]	[be:]	[tse:]	[de:]	[e:]	[ef]	[ge:]	[ha:]	[i:]

J	K	L	M	N	O	P	Q	R
<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>	<i>N</i>	<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>
[jɔt]	[ka:]	[ɛl]	[ɛm]	[ɛn]	[o:]	[pe:]	[ku:]	[ɛr]

S	T	U	V	W	X	Y	Z
<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>
[ɛs]	[te:]	[u:]	[fao]	[ve:]	[iks]	[ypsilon]	[tset]

Ä	Ö	Ü
<i>Ä</i>	<i>Ö</i>	<i>Ü</i>
[ɛ:]	[ø:]	[y:]

a	b	c	d	e	f	g	h	i
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>
j	k	l	m	n	o	p	q	r
<i>j</i>	<i>k</i>	<i>l</i>	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>o</i>	<i>p</i>	<i>q</i>	<i>r</i>
s	ß	t	u	v	w	x	y	z
<i>s</i>	<i>ß</i>	<i>t</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>w</i>	<i>x</i>	<i>y</i>	<i>z</i>
		ä	ö	ü				
		<i>ä</i>	<i>ö</i>	<i>ü</i>				

INHALTSVERZEICHNIS LEKTION 1-14

第 1 - 14 课目录

Abkürzungen:

T = Text	LV = Lesen und Verstehen
G = Grammatik	HV = Hören und Verstehen
WS= Wortschatz	HS = Hören und Schreiben
WB= Wortbildung	LT = Lesetext
E = Erläuterung	KH = Kontrastiver Hinweis
WG = Text aus Wissenschaft und Gesellschaft	

Vorwort

I-IV

Lektion 1	Übung	Seite
T.1-4		1
G.1 Konjugation: Präsens I		2
G.2 Das Suffix "-in"		
G.3 "auch"	1-3	
T.5-8		3
G.4 Vorname und Familienname		4
G.5 Personalpronomen "es" und "sie", Konjugation Präsens II		
WS.1 weitere häufige Namen	4-6	
T.9		5
G.6 W-Frage und Aussagesatz, Das Verb auf Platz 2		
G.7 Pronomen "das"	7-10	6
T.10,11		7
G.8 Anrede "du" und "Sie"	11-15	8
T. 12,13,14		10
G.9 Singular und Plural I	16	11
G.10 Singular und Plural II	17	
G.11 Konjugation (Präsens), Personalpronomen	18,19	12
G.12 Abweichende Konjugation		13
G.13 Das Verb "sein"	20-24	
T.15		15
G.14 Mehrere Nomen als Subjekt		
G.15 Mehrere Verben in einem Satz	25-27	16
G.16 Angabe am Satzanfang - Verb auf Platz 2	28	17
WS.2 lernen-studieren	29-32	18
Phonetik (I)		20
Intonation Übersicht der Umschrift		21
Glossar		22

Lektion 2

Ü

S

T.1 Rechnen		24
G.1 Die Grundzahlen bis hundert	1	
T.2 Telefonbuch	2-5	25
T.3 Unterricht		26
G.2 Der Imperativ (formell)	6-7	27
T.4 Ratespiel: Wer ist das?		28
T.5 Ling Fang studiert noch nicht.		29
T.6 Die Landkarte		
G.3 Ja - Nein - Frage	8	
G.4 Negation mit "nicht"	9-10	30
T.7 Herr Falsch lügt immer.	11-12	31
T.8 Im Kaufhaus		32
G.5 Das Nomen: Maskulinum - Neutrum - Femininum		33
WS.1 Nomen	13-15	34
G.6 Artikel und Pronomen (Nominativ Singular)	16, 17	36
T.9 Gut, aber teuer		37
G.7 Das Verb "sein" + Adjektiv		
WS.2 Adjektivpaare	18-22	38
T.10 Kein Mantel, sondern eine Jacke		40
G.8 ein(e) - kein(e)	23-25	
HV HS		41
Phonetik und Intonation II		42
Glossar		44

Lektion 3

T.1 Was kosten die Buntstifte hier?		47
T.2 Hefte und Postkarten		
G.1 Singular und Plural III		
G.2 Nomen: Pluralformen		48
WS.1 Nomen Lektion 1-3: Pluralformen	1-4	
G.3 Wer? Was?	5	50
T.3 Ich brauche einen Mantel		
T.4 Erst Bauer, dann Schneider		
G.4 Verbalenz I Nominativ und Akkusativ		51
G.5 Der Akkusativ Maskulinum Singular	6, 7	
G.6 Der Akkusativ II		52
G.7 Schreibung der Ergänzungen	8-13	53
G.8 "haben +A" und "möchten +A"	14-17	54
T.5 Ling Fang braucht Werkzeug		55
G.9 "kein(..)" im Akkusativ	18-20	

(Lektion 3)

U S

T.6 Ich besuche Herrn Neumann. Kennst du ihn? G.10 Personalpronomen "er,es,sie" im Akkusativ G.11 Anrede "Herr ..." im Akkusativ	21-23	56
T.7 Der Kassettenrecorder ist kaputt G.12 Fragepronomen im Akk.: Wen? Was?	24-26	57 58
T.8 Berufe: Elektriker, Lehrer, Maurer, Schneider, Tischler, Verkäufer G.13 Nomen mit Nullartikel im Singular	27,28	59 60
T.9 Ein Mensch G.14 Die Negation des Nullartikels mit "kein(..)" WS.2 Wendung mit "... haben"	29-33	61
WS.3 was ist los ; z.B. ; Was/Wieviel kostet/ kosten ...? ; 4x machen ; von Beruf ; benut- zen/verwenden ; ist (...) da ; erst/zuerst , dann/danach, zuletzt LV HV , HS Phonetik und Intonation (III) Glossar		63 64 65 68

Lektion 4

T.1 Ist das deine Familie?		71
T.2 Das ist nicht meine Mutter G.1 Der Possessivartikel "mein(..)" und "dein(..)"	1-3	
T.3 Ist das Ihre Frau, Herr Neumann?		72
G.2 Der Possessivartikel "Ihr(..)"	4-7	73
T.4 Mein Freund und seine Frau		74
T.5 Meine Schwester, ihr Mann und ihre Tochter		
T.6 Im Lesesaal G.3 Possessivartikel "sein(..) - ihr(..)"	8-10	75
T.7 Wieviel Schüler hat eure Klasse?		76
T.8 Die Kinder besuchen ihre Großmutter G.4 Possessivartikel (Übersicht) G.5 Artikel "ein(..)/kein(..)" und Possessivarti- kel (Nominativ)	11-15	77
T.9 Familie Neumann WS.1 Kinder, Eltern, Großeltern G.6 Die Präposition "von" + Name G.7 "von" + "Herrn..." G.8 Das Alter G.9 noch - nicht mehr	16-19 20-22	79 80 81 82 83
T.10 Unser Stundenplan G.10 Zeitangaben	24-26	84 85

(Lektion 4)

U

S

T.11 Herr Baumann macht eine Reise HV 1		86
WS.2/E. rechts/links, vorn(e)/hinten; Uhr/Stunde 2x arbeiten; Vati/Mutti/Opa/Oma		
WB.1 Das Suffix "-in" (II)		87
WB.2 Nomen + Nomen		88
LV 1 HV 2		
HS, Phonetik und Intonation IV		89
Glossar		91

Lektion 5

T.1 Ich suche meinen Füller G.1 "ein(..)/kein(..)" und Possessivartikel: Nominativ/Akkusativ	1-5	94
T.2 Herr Neumann kauft Geschenke		96
T.3 Die Zange ist für meinen Plattenspieler G.2 Die Präposition "für" + Akkusativ G.3 "für wen?" - "wofür?"	6-10	97
T.4 Unterricht		99
T.5 Sprichst du Französisch? G.4 e-i-Verben	11-13	100
T.6 Was sehen wir, was lesen wir?		101
T.7 In der Mensa WS.1 gern-lieber WS.2 essen (+A) - nehmen +A	14-16	102
T.8/WS.3 Wer nimmt was?	17,18	
T.9 Unterricht (II) G.5 Das Adjektiv beim Verb G.6 etwas - ein paar	19,20 21,22	103 104
T.10 Ich brauche Ihr Radio nicht! G.7 Stellung von "nicht" (V)	23-26	105 106
T.11 Morgen ist Samstag G.8 Die Konjunktionen "und, oder, aber"	27	107
WS.4/E. sprechen/sagen ; 2x kommen ; 2x verstehen ; (die) Zeitung lesen ; kein(..) ... essen/ trinken ; Suppe essen ; ein Kaffee/Tee, eine Suppe ; wo hast du ... ; 2x Artikel ; 2x Ge- schichte ; Sache/Ding ; um ein Uhr/um eins ; einmal, zweimal, noch einmal ; 2x also; 2x zu; 2x so ; was?/wie bitte? ; nun ? ; leider/ schade/tut mir leid/Entschuldigung		108
LV HV 1		110
HV 2 HS Phonetik (V)		111
Intonation		112
Glossar		113

Lektion 6

Ü

S

T.1 Bitte frage Xiao Ling!		116
T.2 Einige Aufforderungen		
G.1 Der Imperativ		117
G.2 Der Imperativ von "sein", Stellung von "bitte"	1-4	118
G.3 Positiver und negativer Imperativ	5-7	119
T.3 Kauf die Kamera nicht! - Doch, ich kaufe sie!		120
G.4 Ja - Nein - Doch	8-9	121
T.4 Im Lebensmittelgeschäft		122
T.5 Ich habe kein Geld mehr		123
G.5 nicht mehr - kein(...) ... mehr	10-14	
WS.1 jemand - niemand	15	124
G.6 Pronomen "etwas - nichts"	16,17	125
T.6 Wieviel macht das zusammen?	18	126
WS.2 Die Frage nach dem Preis	19-21	127
T.7 Wie schmeckt der Kaffee?		128
T.8 Was schmeckt wie?		
T.9 Im Restaurant		129
WS.3/E. noch; für; genug; zwar..., aber; Kekse/ Äpfel/Birnen;; Dose/Flasche/Stück/Glas;... ein Glas Tee?/...keinen Tee mehr; zum Frühstück/ Mittagessen/Abendessen, frühstücken/zu Mittag, Abend essen; Kilogramm/Kilo/Pfund; eine Mark das Kilo; schmecken; zu Hause/nach Hause; 2x frei; das ist alles; übrigens; sag mal; ja/doch	22-24	130
WB.1 Nomen + Nomen (II)	25-28	132
WB.2 Adj. + Nomen		133
WB.3 Verb + Nomen	29,30	
LV		134
Wörterbuchübung, HV.1		135
HV.2 HS Phonetik VI		136
Intonation VI		137
Glossar		138

Lektion 7

T.1 Ein Buch für dich, eine Kassette für mich		141
T.2/G.1 Personalpron. Akk.	1-7	
T.3 Wie spät ist es? (wieviel Uhr ist es?)		143
G.2 Die Uhrzeit (I) - offiziell	8	
G.3 Die Uhrzeit (II) - Umgangssprachliche Form	9-12	145
T.4 Verbessern Sie den Stundenplan!		146

(Lektion 7)

T.5/WS.1 Wir gehen ins Kino. G.4 a-ä-Verben	13-15	147
T.6 Auf dem Kölner Bahnhof G.5 Das Fragewort "wohin?" Richtung: "nach..." + Stadt/Land	16-18	148
T.7/WS.2 fliegen, fahren, gehen	19	149
T.8 Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! WS.3 Tageszeiten und Grußformen	20	150
T.9 Was macht ihr am Sonntag?		151
T.10 Hast du morgen vormittag Zeit? G.6 Wochentage und Tageszeiten	21, 22	152
T.11 Was trinkt Rita? WS.4 immer ↔ nie	23, 24	153
WS.5 Das geht (nicht)/... geht es (nicht)	25, 26	154
WS.6 da - dann	27	155
WS.7/E. grüßen/begrüßen ; Infinitiv als Nomen ; besichtigen/besuchen ; finden +A/+A+Adj ; hören; kurz vor/gleich/kurz nach ; 2x gleich; immer/noch/immer noch; 2x spät; eine Uhr/ein Uhr(eins); 2x noch; Danke/vielen Dank/Danke schön/Danke gleichfalls/Danke, nein; bestimmt/wahrscheinlich/vielleicht; 2x möglich sein	28, 29	156
LV HV.1		157
HV.2 HS.1/2		159
Phonetik		160
Glossar		161

Lektion 8

T.1 Ich möchte nur etwas trinken G.1 Das Modalverb "möchten + Infinitiv" (Satzklammer I)	1-3	164
T.2 Hast du heute abend etwas vor?		165
T.3 Im Kino G.2 Trennbare Verben (Satzklammer II)	4-7	166
G.3 Trennbare e-i-Verben und a-ä-Verben	8-11	167
G.4 Trennbare und nicht trennbare Vorsilben	12-14	168
T.4 Im Sprachlabor		169
T.5 Und für sich selber kaufen Sie nichts? G.5 Das Reflexivpronomen "sich"	15-18	170
T.6 Herr Hell und Herr Dunkel WS.1 Adjektivpaare II, dick-dünn/schlank, gesund- krank/ungesund; 2x leicht-schwer	19, 20	171
G.6 Pronomen "jeder" - "keiner"	21	172
G.7 alle - beide	22	173

(Lektion 8)

T.7 Worauf wartet Herr Wang? Auf wen warten die Studenten?		
G.8 Verben mit Präpositionalergänzung	23,24	176
T.8 Eine Geburtstagsfeier		177
G.9 n-Deklination	25	178
G.10 viel - wenig/viele - wenige	26,27	
WS.2 Die Präposition "für" +A	28	179
WS.3 2x erst ; erst/schon ; fertig ;d.h. ;sich/ selber; wo ...hin/wo ...her/hingehen; usw.; mitgehen/mitkommen; 2x aufstehen; anfangen/ beginnen; warten(auf)/erwarten; vorhaben ; aussehen +Adj.; kaufen/einkaufen; lachen/ lachen über; Das stimmt (nicht).	29	180
WB.1 "un-" + Verb	30	182
WB.2 Nomen aus Verb + "-ung"	31	
WB.3 "mit" + Verb	32	
LV.1 2		183
Wörterbuchübung, HV.1,2,3 HS		184
Phonetik und Intonation (VIII)		185
Fakultativer Lesetext		186
Glossar		187

Lektion 9

T.1 Was schenkt Herr Neumann wem?		190
G.1 Verbvalenz: schenken +Subj. +A +D		
G.2 Der Dativ (Singular)	1,2	191
G.3 Das Fragepronomen "wem?"	3-5	192
T.2		
G.4 n-Deklination: Dativ Singular	6	193
T.3 Denksportaufgabe: Wer schenkt wem was?		194
T.4 Wie geht es Ihren Kindern?		
WS.1 "Wie geht es ..." +D	7	
G.5 Der Dativ (Plural)		
G.6 Dativ Plural: den,denen	8	195
T.5 Die Kamera gehört mir nicht.		
T.6 Leihst du mir deinen Fotoapparat?		196
G.7 Verben mit Dativ		
G.8 Das Personalpronomen im Dativ	9-11	
T.7 Wie gefällt euch meine Wohnung?	12	198
WS.2 Zwei Valenzen von "gefallen"	13	199
WS.3 Weitere Verben mit A und D		200
WS.4 Weitere Verben mit D	14	
G.9 Die Reihenfolge von A und D	15-18	201
G.10 Die fakultative Dativergänzung	19	203
G.11 Das Reflexivpronomen im Dativ	20,21	204

(Lektion 9)

T.8 Von wem hast du die Jacke? G.12 Die Präposition "von" +D	22,23	205
T.9 Strecke, Fläche und Raum G.13 Die Grundzahlen ab hundert	24-29	206 208
WB.1 Adjektiv - Nomen (aus -e) LV WS.5 Raum; (ein)mal; klingeln; nämlich; selber E.1 Mensch/Person; oder/bzw.; Maßangabe im Akk. HV Glossar	30	210 211 212

Lektion 10

T.1 Die Wohnung von Rita G.1 Die Präposition in $\begin{cases} +A \text{ (Richtung)} \\ +D \text{ (Ort)} \end{cases}$ G.2 ins, im	1-3	214 215
T.2 Die Wohnung von Herrn Falsch LT.1 T.3 Wohin stellen wir die Möbel? G.3 Die Präpositionen "in, an, auf, neben, zwischen, vor, hinter, unter, über" G.4 ans, ins, am, im G.5 stellen/stehen, legen/liegen, hängen, stecken	4,5 6 7-12	216 217 219 220 221
T.4 Das Wohnzimmer von Herrn Falsch G.6 "nicht" und andere Partikeln vor der obligatorischen Orts- und Richtungsergänzung	13-15	225
T.5 Das Auto T.6 Das Wörterbuch G.7 Lagebezeichnungen G.8 Zusammengesetzte Lagebezeichnungen	16 17-20	227 228 230
WS.1 gleich; fahren(+R/+A+R); kommen +R; Mitte; sogar E.1 im Deutschen/Englischen; es gibt +A WB.1 Nomen und Verb LV HV LT.2 Statistik: Fläche, Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte HS G.9 Pluralformen (Übersicht) Glossar	21 22	231 232 233 234 235 236

Lektion 11

T.1 Was hast du am Sonntag gemacht? G.1 Das Perfekt mit "haben" (schwache Verben) G.2 Das Partizip II (schwache Verben ohne Vorsilbe) G.3 Das Part. II bei nicht anfangsbetonten Verben (schwach)	1-4	238 239
T.2 Hast du den Kaffee schon gekocht? G.4 Satzstruktur Perfekt (Satzklammer III) WS.1 schon - noch nicht	5-11	241
T.3 Xiao Ling, was hast du am Sonntag gemacht? G.5 das Perfekt der starken Verben (mit "haben") G.6 Starke Verben, Lek. 1-11 (Perf. mit "haben") WS.2 Wichtige Verben und ihr Partizip II	12-19	244 245 246
T.4-6 G.7 stark: stehen, liegen, hängen +A+R schwach: stellen, legen, hängen +O	20, 21	249 250
T.7 Wohin seid ihr gefahren? T.8 Wir sind gelaufen G.8 Das Perfekt mit "sein"	22-27	251 252
WS.1 spät/später; lang/lange; der Unterschied (zwischen); Frühstück/frühstücken; ins Kino/Konzert/.../gehen; 2x verlieren; schreiben an 28 E.1 Maßangaben im Akk. E.2 etwas, ein bißchen, ein paar		254 255
T.9 Das Wasser und seine Bestandteile (WG I) T.10 Der Text und seine Bestandteile WS.2 unter/bei/über 0°C; bestehen +A/aus HV	29-31 32	256 257
Glossar		258

Lektion 12

T.1 Hatten Sie Urlaub? G.1 Das Präteritum von "haben" und "sein"	1-5	260
T.2 Li Bo erzählt: Wie hat die Woche angefangen? G.2 Das Perfekt von trennbaren Verben G.3 Das Part. II von trennbaren Verben WS.1 Die trennbaren Verben aus Lek. 1-11 und ihr Part. II	6-10 11-13	262 263 265
T.3 Herr Neumann fährt in die DDR		266
T.4 Fährt er nach Japan oder in die USA? T.5 Ich fahre in die Bundesrepublik G.4 Städte und Länder ohne/mit Artikel	14, 15	267
T.6 Es schneit G.5 Das unpersönliche "es"	17-18	268